

Datenschutzinformationen zum Umgang mit Bewerberdaten

Information der betroffenen Personen (Bewerber) über den Einsatz der KI-Technologie

Verantwortlicher:

pd Personaldienst GmbH (Münster), Martin-Luther-King-Weg 32, 48155 Münster
(Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Reinhard Bartsch, Robert Bartsch

Datenschutzbeauftragter:

Matthias Schütz, Tel: 05221/87292 - 10,

E-Mail: datenschutz-personaldienst@audatis.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswertung und Kontaktaufnahme von Bewerbungen mittels einer KI-Technologie.

Für die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten setzen wir die Software des Dienstleisters MONA AI GmbH ein. Folgende Details informieren Sie über den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte:

Dienstleister: MONA AI GmbH

Adresse: Campus Universität des Saarlandes, Starterzentrum | Gebäude A1 1, D-66123
Saarbrücken

Kontakt: info@mona-ai.de, Tel: 06861-807290

Website: MONA AI Datenschutzrichtlinie

Datenschutzmaßnahmen:

Sichere Datenübertragung: Ihre Daten werden ausschließlich über sichere HTTPS- und SSL-Verbindungen übertragen.

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Datenverschlüsselung: Alle personenbezogenen Daten und Dokumente werden mittels AES 256-Bit Verschlüsselungstechnik auf Servern innerhalb Europas gespeichert und sind so vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Zugriffsschutz: Der Zugang zu sensiblen Bereichen ist elektronisch und videoüberwacht und nur autorisiertem Personal möglich.

Datentrennung: Eine strikte Trennung von Echt- und Testdaten wird durch technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet.

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung dient dem Zweck der Bewerbungsverwaltung und -auswahl.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen des Verantwortlichen, z.B. effiziente Bewerberauswahl).

KI-Anwendung: Die digitale Recruiterin Mona unterstützt lediglich die Vervollständigung der notwendigen Stammdaten mittels eines von uns entwickelten und definierten Online-Fragebogens.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Jede Bewerbung wird individuell von unserem Team geprüft.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses und Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO)
Intern (Personalabteilung, Geschäftsführung, IT-Projektleiter)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

Mona AI GmbH (Saarbrücken)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Löschung nach 6 Monaten (sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt). Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.)

Sofern Bewerber in einen Bewerberpool aufgenommen werden, wird eine Einwilligung des Bewerbers eingeholt.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO).

Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Eine Bewerbung ist ohne eine Verarbeitung der KI-Technologie möglich. Wenn Sie ihre Bewerbungsunterlagen direkt an unsere E-Mailadresse schicken oder sich telefonisch bewerben, erfolgt die Verarbeitung der Bewerbungsunterlagen nicht durch die KI-Technologie.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.